

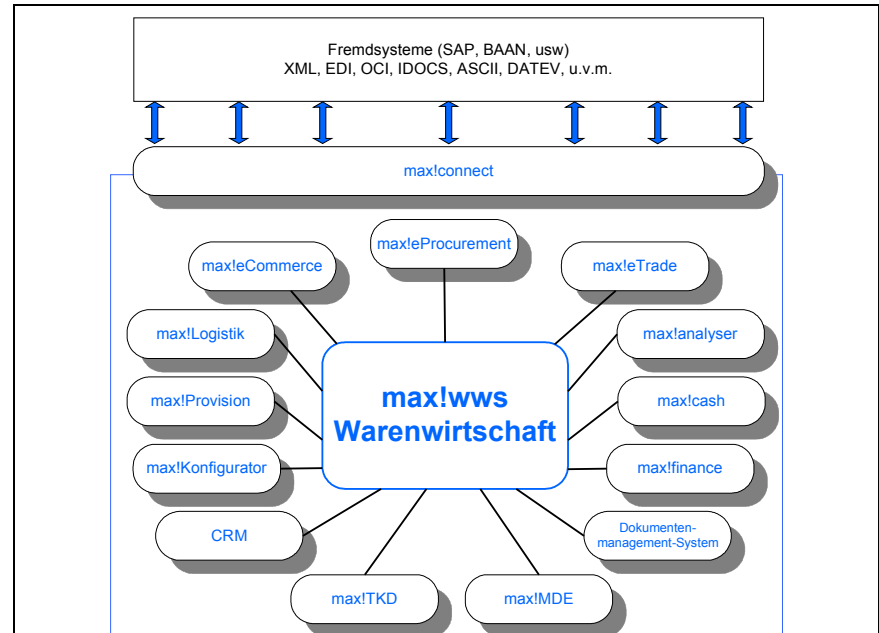
Lösungen die bewegen

Mit flexiblen Systemlösungen für Handel und Industrie bringt die Bitmoves GmbH Bewegung in den E-Business-Markt. Auf der Paperworld stellte das in Neuhausen ob Eck ansässige Unternehmen die Weiterentwicklungen der Software-Familie "max!" vor.

Die Software deckt die wesentlichen Bereiche ab, die zur Optimierung von Geschäftsprozessen beitragen, wie Warenwirtschaft, E-Commerce, E-Procurement, Kasse, Management-Information und Finanzbuchhaltung. Mit Hilfe des erweiterten Moduls max!MDE" (Mobile Datenerfassung) kann laut Bitmoves neben der Inventur nun auch der Wareneingang beschleunigt werden, da das mit Scanner und Tastatur ausgestattete Erfassungsgerät direkt per Funk (WLAN) mit dem Server verbunden wird und so auf die aktuellen Daten zugreifen kann. Der Wareneingang wird sofort bei der körperlichen Prüfung erfasst, automatisch gebucht und anschließend den entsprechenden Bestellungen und Aufträgen zugeordnet. Auf diese



Das Bitmoves-Team bringt Bewegung in den Markt für Systemlösungen: Prokurist Thomas Wehrle, Geschäftsführer Wolfgang Stockinger und Mitarbeiter Ralph Witt.



Die Produkte von Bitmoves umfassen sowohl Komponenten einer modernen Warenwirtschaft für den Handel als auch Komponenten für die Anbindung und die optimale Nutzung des Internet wie zum Beispiel E-Commerce oder E-Procurement.

Weise können Zeit und Kosten gespart werden. Darüber hinaus ist es nun möglich, alle relevanten elektronischen Nachrichten automatisch den Logistikern Alka, Brantion LogServe, Spicers, Büroring u.a. weiterzuleiten. Bei Direktlieferungen kann sogar der komplette Prozess von der Bestellung bis zur Verbuchung des Wareneingangs automatisiert werden.

Um das Potenzial des E-Business voll ausschöpfen zu können, hat Bitmoves das E-Commerce- und E-Procurement-System (Internetshop mit integrierter Kostenstellenverwaltung) optimiert. Der Internetshop wurde neu gestaltet und kann jetzt mit allen derzeit gängigen Browsern wie Firefox, Netscape, Opera, Internet Explorer genutzt werden. Restriktive Sicherheitseinstellungen oder eine Firewall beim Endkunden spielen keine Rolle mehr, da das System keine ActiveX-Komponenten verwendet bzw. der Shop auch ohne Aktivierung von JavaScript funktioniert. Im Bereich des E-Procurement wurde ein dreistufiges Genehmigungsverfahren entwickelt, das auch eine Genehmigung auf Positionsebene sowie eine zweistufige Genehmigung (sachlich und finanztechnisch richtig) zulässt. Für Artikel können beliebig viele Links, zum Beispiel auf Produktbeschreibungen beim Hersteller, hinterlegt werden, eine Cross-Selling-Funktion ist ebenfalls integriert. Die Neuerungen sollen laut Bitmoves in erster Linie eines ermöglichen: die Verwaltung aller Artikel-, Kunden-, Preis- und Bilddaten über das Warenwirtschaftssystem "max!wvs" mit einem erheblichen Zeitgewinn für den Fachhändler.
www.bitmoves.de